

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 27. April 2016

betreffend Beseitigung von Diskriminierungen bei Bildern und textlichen Warnhinweisen

Die Bundesministerin für Gesundheit wird ersucht, bei der Europäischen Kommission darauf hinzuwirken, dass Überarbeitungen der Bilder und textlichen Warnhinweise der kombinierten gesundheitsbezogenen Warnhinweise bei nächster Gelegenheit erfolgen und dass dabei darauf geachtet werden möge, dass keine Texte oder Darstellungen gewählt werden, die als Diskriminierung von behinderten Menschen empfunden werden könnten.

